



Der digitale Gewerbesteuerbescheid

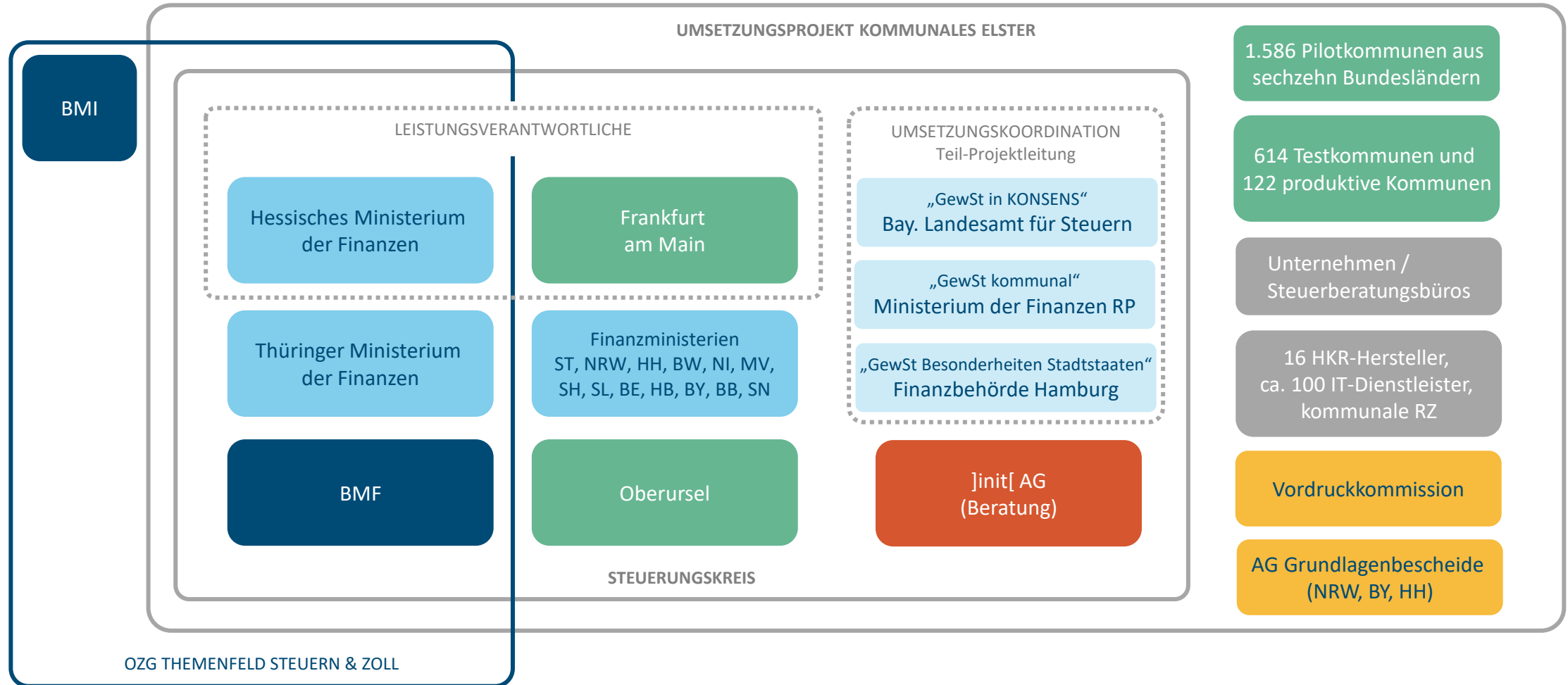
Aktuelle Informationen zum Projekt – Stand: April 2025

Bedeutung des Gewerbesteuerbescheids

- 3,9 Mio. steuerpflichtige Unternehmen
- 75,1 Milliarden Euro Einnahmen durch Gewerbesteuer (2023)
- Ca. 11.000 Kommunen → 600 verschiedene Layouts
- Hoher Erfüllungsaufwand für Unternehmen insbesondere mit vielen Betriebsstätten



Projektbeteiligte



Digitalisierung Gewerbesteuerbescheid

Mission und Lösung

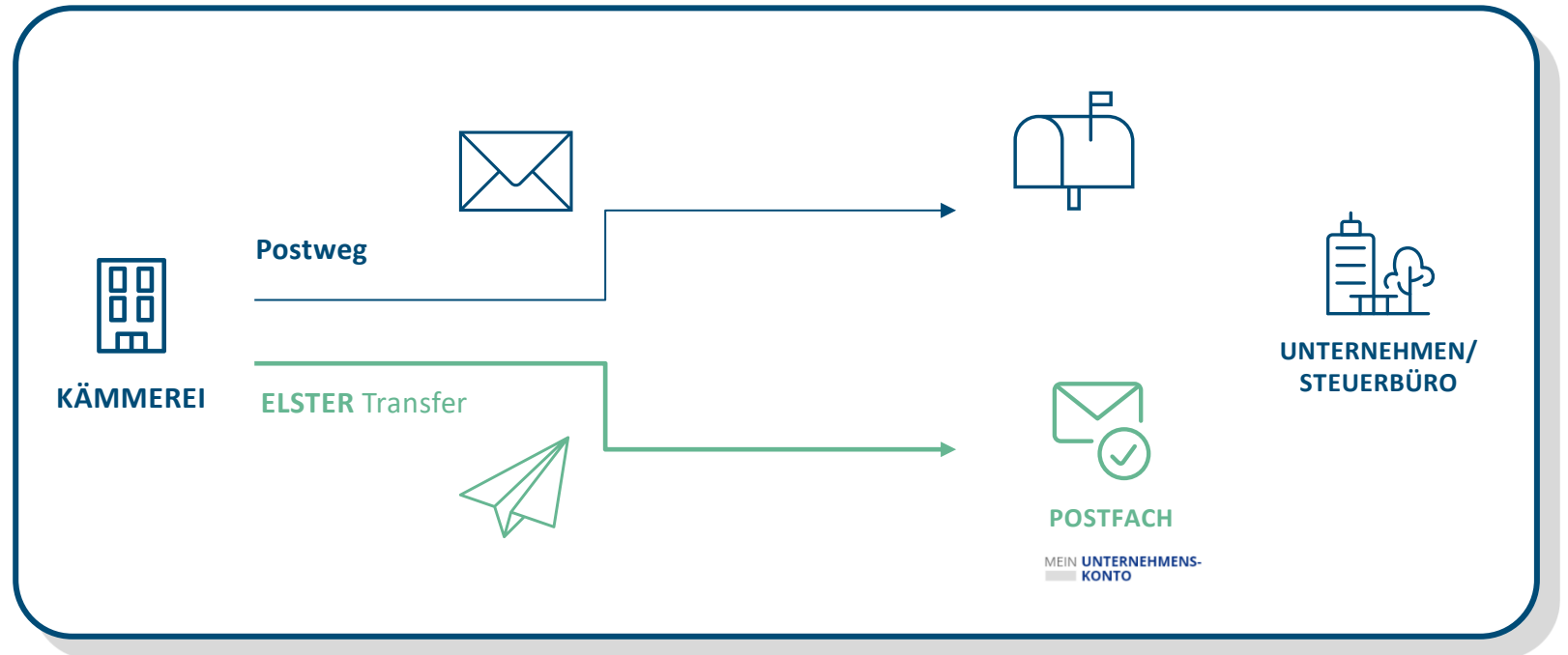
Status Quo: postalischer Versand eines Papierbescheides

Mission:

Automatisierte Bearbeitung von Gewerbesteuerbescheiden durch Unternehmen ermöglichen

Lösung:

Digitaler Bescheid als PDF mit eingebettetem XML-Datensatz (PDF/A-3)



Datensatz

Einheitlicher Bescheid

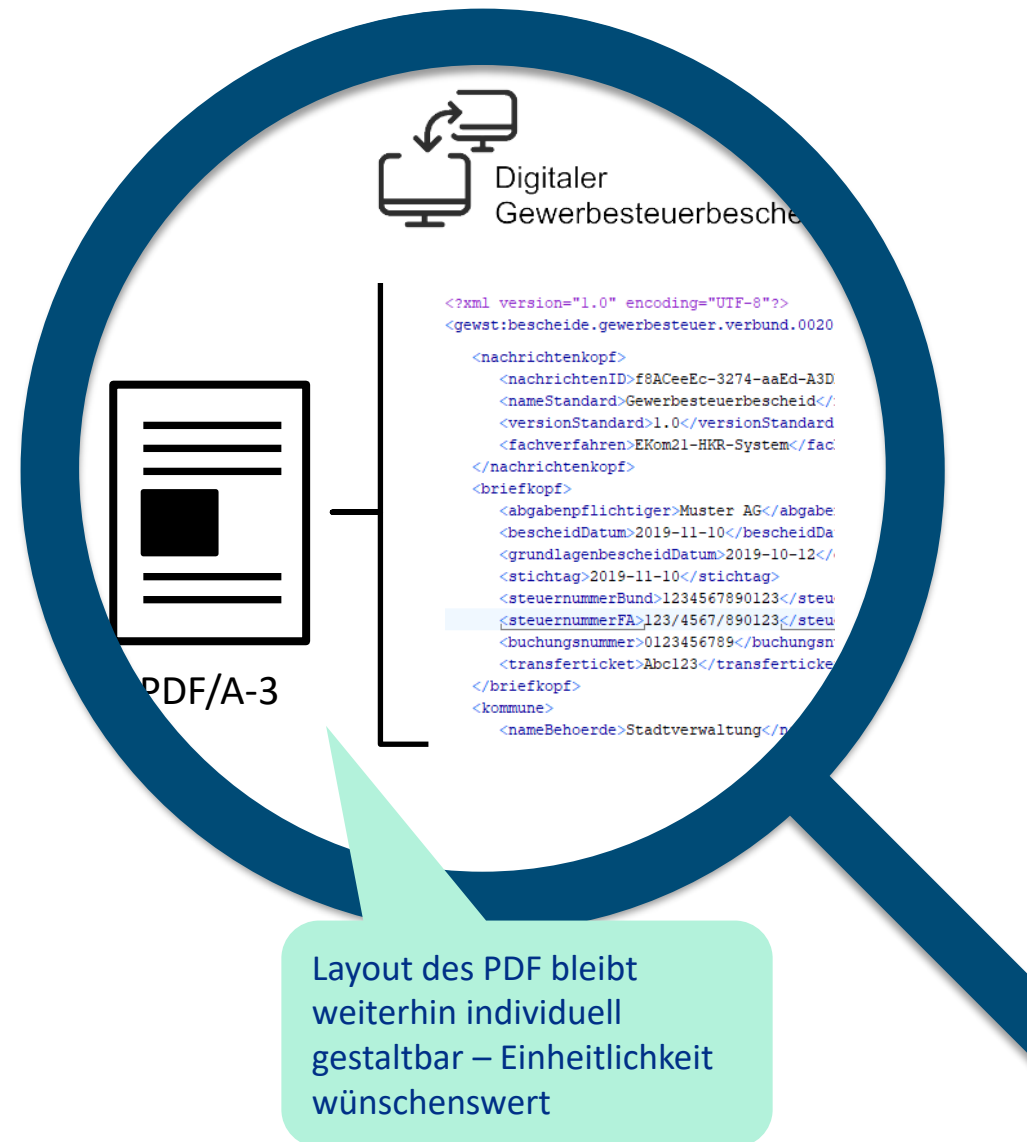
PDF/A-3 mit eingebettetem XML

PDF bildet inhaltlichen visuellen Bescheid

- Layout in gewissem Umfang individuell gestaltbar
- Wappen / Logo / Aufbau
- Einheitlichkeit wäre im Sinne der Empfänger weiterhin wünschenswert

XML-Datensatz enthält alle Informationen aus PDF

- Datenfelder (z.B. Namen, Beträge)
- keine Überschriften oder Informationen zur Formatierung
- Maschinell verarbeitbar für ERP-Systeme der Unternehmen



Datensatz

Aufbau – Was steckt drin?

Metadaten/ Adressierung

- Account-ID MeinELSTER
- Transferticket
- Benachrichtigungsmail
- Steuerberaternummer
- Mandantennummer

Nutzdaten (entsprechend Bescheidart)

- Gewerbesteueranmeldung
- Verspätungszuschlag
- Zinsberechnung
- Vorauszahlungen (Ist. / Folgejahr)
- Weitere Vorauszahlungen (nachträgliche / geänderte)

Erklärungen/ Belehrungen

- Vermerke
- Rechtsbehelfsbelehrungen
- Erläuterungstexte

Digitalisierung der Gewerbesteuer

Übersicht Gesamtprozess und Beteiligte

01.

Steuererklärung

Unternehmen oder Steuerberatende

★ ELSTER oder ERiC

02.

ELSTER-Transfer

03.

HKR-Systeme

04.

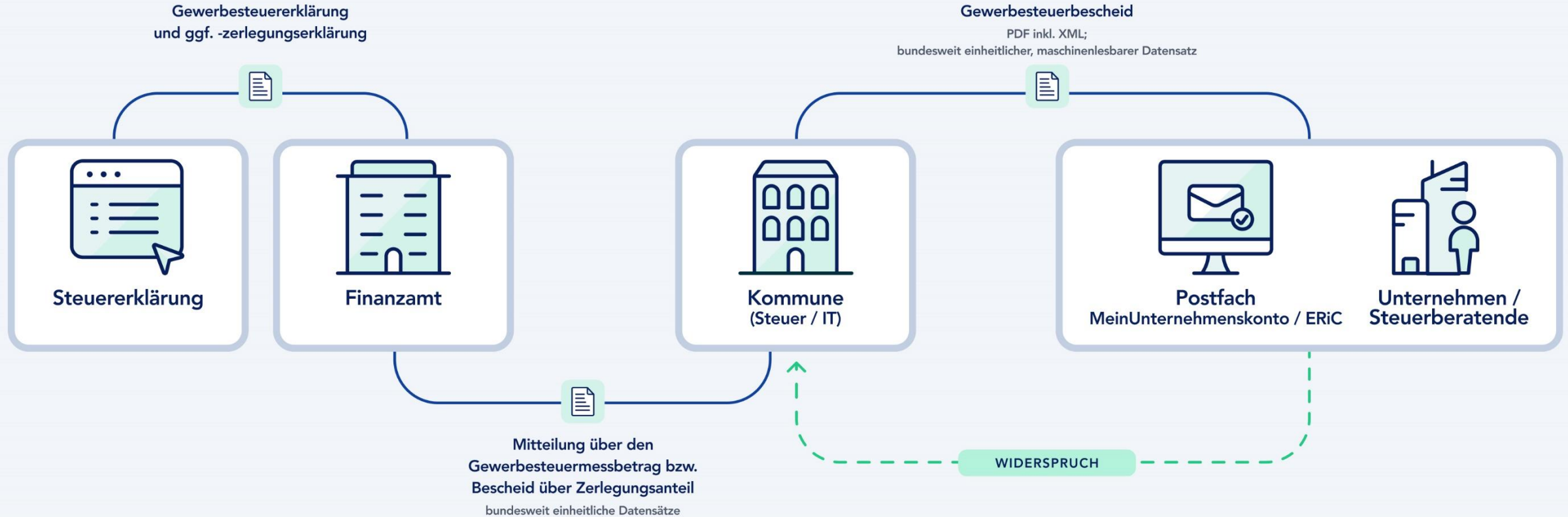
ELSTER-Transfer

05.

Postfach

Unternehmen / Steuerberatende

★ ELSTER



HKR-Hersteller

- ab-data
- Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)
- Axians Infoma
- DATEV
- Hamburg (KONSENS-Systeme für die Stadtstaaten)
- H&H
- Komm.ONE (Basis SAP)
- MACH
- MACHfinanzplus (ehem. Data-Plan)
- mps (mit CIP und NF)
- München (Eigenentwicklung)
- Nagarro (Basis SAP)
- OrgaSoft Kommunal (OSK)
- regisafe (ehem. adKOMM)
- SASKIA
- Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)



Pilotunternehmen

- Schwarz-Gruppe (LIDL)
- BASF
- Debeka
- EDEKA Südwest
- Boehringer Ingelheim
- Signal Iduna
- RWE
- Technische Werke Dresden
- Stadtwerke Essen
- Amprion
- Die Netz-Werker



1.586

Pilotkommunen

aus 13 Flächenländern und den 3 Stadtstaaten

davon 614

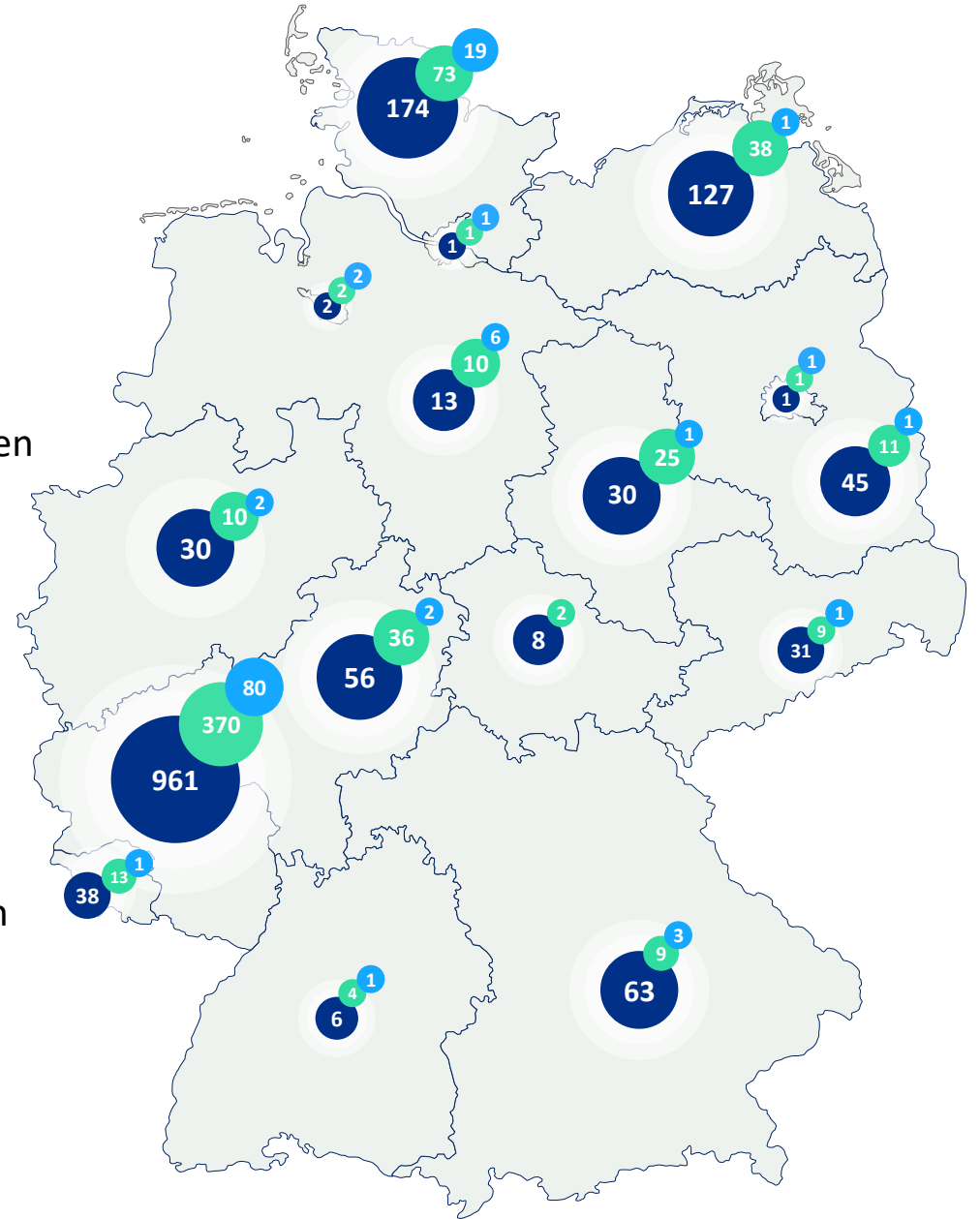
Testkommunen

betreut von 16 HKR-Systemanbietern

davon **122**

Produktive Kommunen

in 12 Flächenländern und den 3 Stadtstaaten



Umsetzung in Hessen

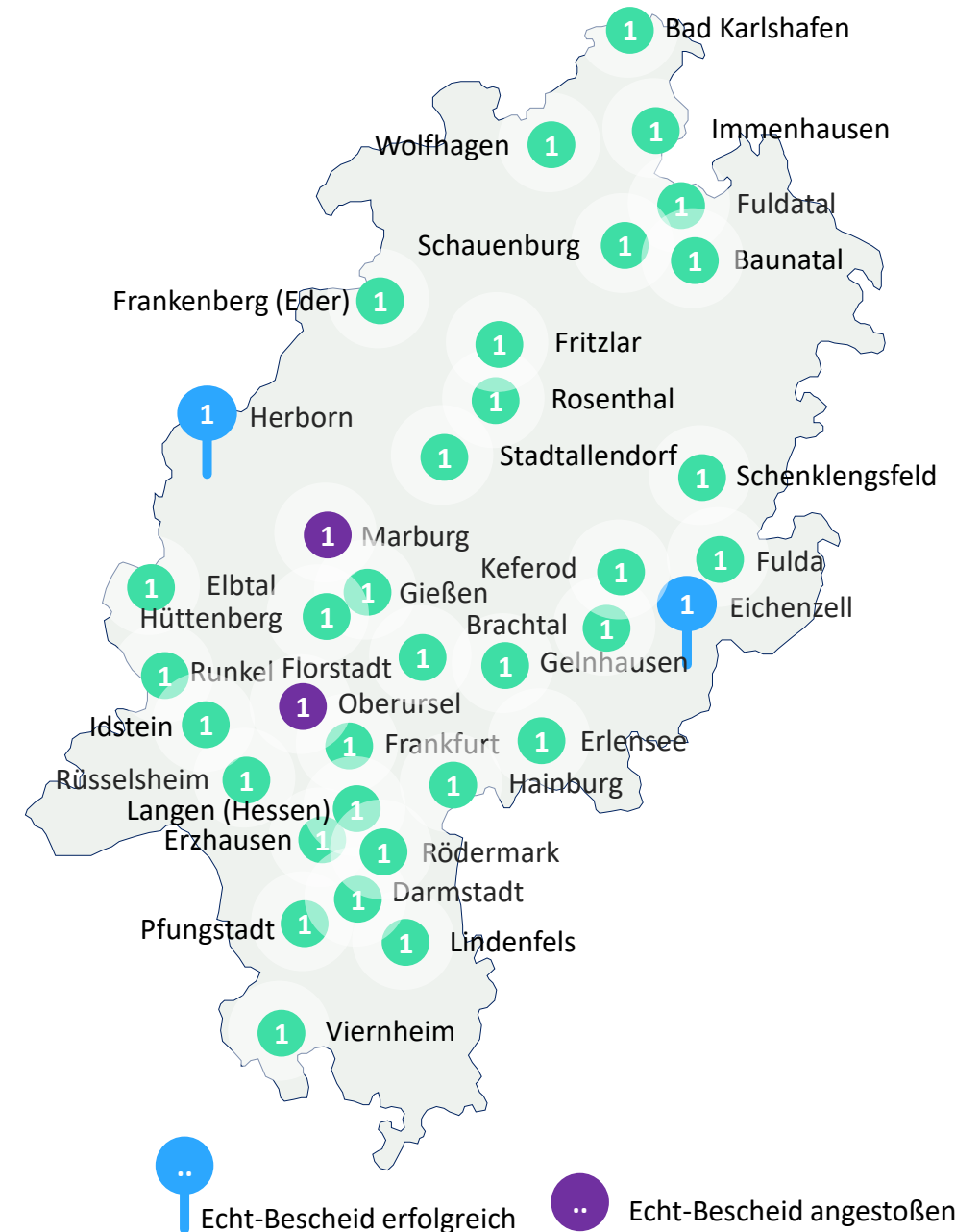
56 Pilotkommunen

davon **36** Testkommunen

davon **2** Produktive Kommunen

03 HKR-Hersteller (in der Umsetzung mit Kommunen)

- Axians Infoma (u.a. über ekom21)
- H&H
- Komm.One



Nächste Schritte für Kommunen

1. Beantragung der Datenart Gewerbesteuer
(je nach Land: GEWXX, GEWMB oder SV).
 2. Installation von ELSTER-Transfer (lokal oder serverbasiert)
 3. Erstellen des Gewerbesteuerbescheids im PDF/A3-Format.
 - a) Mit welchem HKR-Hersteller arbeiten Sie zusammen?
 - b) Haben Sie die erforderlichen technischen Komponenten beauftragt bzw. entsprechende Updates vorgenommen?
- ✓ Go für den Echt-Test:
Versand eines echten Bescheides über ELSTER-Transfer an das „Mein Unternehmenskonto“ des Steuerpflichtigen möglich!

Kontakt und weitere Informationen

Herr Brenner | Ansprechpartner Rollout und Echt-Tests

E-Mail: Karl.Brenner@init.de

Allg. Kontakt | Service Desk elektronischer Gewerbesteuerbescheid

E-Mail: sdeg@init.de

im Auftrag von

KONSENS – Die Steuer-IT

ZPS Kommunale Koordination

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

Zum Gottschalkhof 3, 60594 Frankfurt am Main

E-Mail: zps-kommunale-koordination@finmail.de

<https://digitaler-gewerbesteuerbescheid.de/>

